



Infos und Tipps für Ihre Zeit an der Uni Bonn





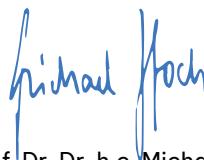


Willkommen!

**Liebe internationale Studierende
und Promovierende,**

ich begrüße Sie herzlich an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – welcome to the University of Bonn! Sie werden nun ein Teil unserer Alma Mater und wir freuen uns sehr darauf, dass Sie unsere Universität bereichern werden – in der Wissenschaft ebenso wie mit Ihren vielfältigen Perspektiven, die Sie aus aller Welt mit- und einbringen. Die Universität Bonn steht mit einer Tradition von über 200 Jahren für weltweit anerkannte Wissenschaft auf höchstem Niveau. Zahlreiche unserer Fächer haben im nationalen und internationalen Wettbewerb eine Spitzenstellung. Auch deshalb sind wir eine von elf Exzellenzuniversitäten in Deutschland und zählen in renommierten Rankings klar zu den besten Hochschulen Europas. Wir lehren und forschen gemeinsam mit unseren Partner*innen auf der ganzen Welt, nicht zuletzt, um gemeinsam Beiträge zu liefern für die Bewältigung von

großen wissenschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft. Ich bin sicher, dass Sie sich schnell in der internationalen Stadt Bonn einleben und wohlfühlen werden. Bonn ist nicht nur eine Stadt der Wissenschaft, sondern die deutsche Stadt der Vereinten Nationen, Sitz der Bundesregierung und Heimat zahlreicher weltweit agierender Organisationen und Unternehmen. Menschen aus über 140 Nationen leben hier und schätzen diese lebens- und liebenswerte Region im Herzen Europas am Rhein. Über eine persönliche Begegnung bei nächster Gelegenheit würde ich mich sehr freuen – sprechen Sie mich einfach an!

Ihr

Michael Hoch

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch, Rektor



Die Universität Bonn



Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wurde 1818 gegründet und gehört heute zu den führenden Universitäten Deutschlands. Sie zählt zu den ersten preußischen Universitäten, in denen das Humboldt'sche Bildungsideal der Einheit von Forschung und Lehre eingeführt wurde. Heute ist sie eine moderne, forschungsstarke Volluniversität mit sieben Fakultäten: Katholisch-Theologische und Evangelisch-Theologische Fakultät, Staats- und Rechtswissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät, Philosophische Fakultät, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät und Agrar-, Ernährungs- und Ingenieurwissenschaftliche Fakultät. In annähernd 250 Studienfächern studieren rund 31.500 Studierende.

Die Universität prägt das Bonner Stadtbild: Die Institute und Kliniken der Universität befinden sich in verschiedenen Teilen der Stadt. Sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtteilen Poppelsdorf, Endenich und Castell befinden sich weitere Campus-Standorte. Mit dem Universitätsklinikum auf dem Bonner Venusberg ist die Uni Bonn eng verbunden; und auch zahlreiche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, forschungsnahe Institutionen aus Politik und Verwaltung sowie Stiftungen und Organisationen stehen mit ihr in engem Austausch. Darüber hinaus unterhält die Universität Bonn landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsstationen im Bonner Umland.

Fahrplan

Nach der Zulassung

- Falls erforderlich: Beantragung **Visum** (S. 8)

Vor der Anreise

- Reise nach Bonn planen (Flug, Zug, Bus) (S. 11)
- Gegebenenfalls **Reisekrankenversicherung** abschließen
- Ein **Zimmer**/eine **Wohnung** suchen; Mietvertrag prüfen und unterschreiben/Mietkaution und erste Monatsmiete bezahlen (S. 16)
- Anmeldung **Study-Buddy-Programm** oder **Pro-Buddy-Programm** (S. 13)
- Termin für **Einzug** und **Schlüsselübergabe** vereinbaren

Vor der Einschreibung

- Klären, wie die **Einschreibung** abläuft und welche Unterlagen benötigt werden (S. 19)
- **Krankenversicherung**: Informieren und gegebenenfalls abschließen (S. 21)
- **Sozialbeitrag** überweisen (S. 20)

Nach der Einschreibung

- Anmeldung für **Lehrveranstaltungen** auf **BASIS** (Uni-ID erforderlich) (S. 38)
- Gegebenenfalls mit Lehrenden über Voraussetzungen und **Prüfungsmöglichkeiten** abstimmen

Nach der Ankunft

- Teilnahme an den **Welcome Days** (S. 14)
- **Wohnungsgeberbestätigung** bei Vermieter*in/Hausverwalter*in einholen (S. 27)
- **Anmeldung** bei der Stadt (S. 26)

Nach der Anmeldung bei der Stadt

- Gegebenenfalls Beantragung eines **Aufenthaltstitels** (S. 8)
- Klären, ob **Rundfunkbeitrag** bezahlt werden muss (S. 28)
- **Bankkonto** eröffnen (S. 28)

Vor dem Semesterende

- Für das nächste Semester **zurückmelden** (S. 20)
oder Rückkehr an die Heimatuniversität planen

Vor der Abreise

- Auszugsdatum überprüfen, gegebenenfalls **Mietvertrag** kündigen (Rückzahlung der Mietkaution, Auszugstermin vereinbaren) (S. 47)
- **Exmatrikulation** an der Universität (S. 47)
- **Abmeldung** bei der Stadt (S. 48)
- Eventuell Kündigung der (deutschen) **Krankenversicherung**
- Eventuell Auflösen des **Bankkontos**

Vor Ihrem Aufenthalt

Die wichtigsten Schritte zur Planung vor der Anreise nach Bonn haben wir in einem Erklärfilm zusammengestellt:
uni-bonn.de/io-before-arriving-at-the-university

Visum und Aufenthaltstitel

Sobald Sie einen Zulassungsbescheid der Universität Bonn erhalten haben, können Sie bei der Deutschen Botschaft oder dem Konsulat in Ihrem Heimatland oder Aufenthaltsland erfragen, ob und welche Art Visum Sie benötigen und dieses gegebenenfalls dort beantragen. Studierende mit einer EU/EWR-Nationalität benötigen kein Visum. Die Adressen der deutschen Botschaften und Konsulate sowie Informationen zu den Einreisebestimmungen finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amts. An dieser Stelle finden Sie auch Informationen zu den länderspezifischen Voraussetzungen für die Erteilung eines Visums.

Beantragung eines Aufenthaltstitels

Studierende ohne EU/EWR-Nationalität, die sich länger als drei Monate in Bonn aufhalten, müssen nach ihrer Anreise bei der Ausländerbehörde einen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) beantragen. Wenn Ihr Visum die gesamte Dauer Ihres Aufenthaltes abdeckt, benötigen Sie keinen eAT. Zur Beantragung des Aufenthaltstitels müssen Sie das Formular ausfüllen, welches Sie auf der Website der Ausländerbehörde finden. Nach Versenden des Antrags erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und anschließend eine Mitteilung darüber, welche Unterlagen Sie zur Bearbeitung einreichen müssen. Bitte beachten Sie, dass das Verfahren eine längere Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen kann.

Website des Auswärtigen Amts
auswaertiges-amt.de/de/service/visa-und-aufenthalt/visabestimmungen-allgemein

Ausländeramt Bonn
Oxfordstraße 19, 53111 Bonn
antrag-auslaenderamt@bonn.de

Je nach Wohnort kann auch ein anderes Ausländeramt für Sie zuständig sein.



Ein Aufenthaltstitel zu Studienzwecken wird seit dem 01. März 2024 in der Regel für 2 Jahre erteilt und muss verlängert werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig (circa 3 Monate vor Ablauf) zur Verlängerung beim Ausländeramt. Auf dem Antragsformular finden Sie eine Frage zum Studienerfolg, die Sie von Ihrer Studiengangskoordination unterschreiben lassen müssen. Promovierende müssen ein Schreiben ihrer betreuenden Professor*in einreichen.

Aufenthaltstitel beantragen
bonn.de/vv/produkte/
Aufenthaltstitel

Bitte beachten: Bitte reisen Sie **nicht** mit einem Schengen-visum oder Touristenvisum ein! Ein Touristenvisum kann nicht in ein Visum oder eine Aufenthaltserlaubnis zu Ausbildungszwecken umgewandelt werden.

Weiterführende Informationen zu
Visa and Residence Regulations
uni-bonn.de/io-visa-and-residence-regulations

560 **Dom**
Münsterbahnhof ◉ D





Anreise

Mit Bahn und Bus

Die Deutsche Bahn (DB) ist die größte Bahngesellschaft in Deutschland, daneben gibt es zahlreiche weitere Bahn-gesellschaften. Alle gemeinsam betreiben Nahverkehrszüge (S-Bahnen), Regionalzüge (RE und RB) und Fernzüge (EC, IC und ICE).

Die Verkehrsgesellschaft, die die Region Köln/Bonn umfasst, heißt Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Das Verkehrsunternehmen der Stadt Bonn heißt SWB Bus und Bahn. Bonn kann auch mit Fernbussen wie Flixbus und Co. erreicht werden. Alle Unternehmen bieten kostenlose Apps zur Planung Ihrer Reisen an.

- ▶ int.bahn.de
- ▶ swb-busundbahn.de
- ▶ vrs.de/fahrplanauskunft

Mit dem Flugzeug

Zwischen dem Zentrum Bonns und dem Köln Bonn Airport nehmen Sie am besten den Schnellbus „Airport-Express, SB 60“. Tickets können am Automaten bei der Haltestelle oder beim Fahrpersonal im Bus (am besten bar) erworben werden. Bitte beachten Sie, dass die Fahrt mit dem Airport-Express mit dem Deutschlandsemesterticket zwar vergünstigt ist, dennoch einen Aufpreis erfordert.

Reiserücktrittsversicherung

Tipp: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, die Ihnen bei unvorhersehbaren Reiseverboten oder anderen Ereignissen die Reise-kosten oder einen Teil davon erstattet.



Vorbereitung

Viele Studierende gehen ins Ausland, um eine andere Sprache zu lernen, eine andere Kultur kennenzulernen und einen neuen Teil der Welt zu sehen. Um den Prozess des Ankommens zu erleichtern, ist es wichtig, dass Sie sich im Vorfeld auf Ihren Auslandsaufenthalt vorbereiten, indem Sie Informationen und Eindrücke über das sammeln, was Sie erwartet. Eine Möglichkeit, dies zu tun, kann der Kontakt zu Studierenden der Universität Bonn oder anderer deutscher Hochschulen sein.



Deutsche Studierende haben im Allgemeinen ein großes Interesse daran, andere Kulturen kennenzulernen, und sind gerne bereit, sich mit zukünftigen Studierenden zu treffen, um Ratsschläge und Erfahrungen weiterzugeben. Über das „Study-Buddy-Programm“ sowie das „Pro-Buddy-Programm“ können Sie bereits vor Ihrem Aufenthalt Kontakt zu Studierenden und Promovierenden der Universität Bonn aufnehmen.

- ▶ uni-bonn.de/study-buddy (für Studierende)
- ▶ uni-bonn.de/pro-buddy (für Promovierende)

Eine weitere Möglichkeit, sich auf Ihre Reise vorzubereiten, ist die Lektüre von internationalen Zeitungen oder Blogs, entweder auf Englisch oder auf Deutsch. Wir empfehlen auch die Blogs von [study-in-germany](http://study-in-germany.de). So erfahren Sie, was momentan in Deutschland gesellschaftlich und politisch wichtige Themen sind. Aktuelle Informationen über Deutschland finden Sie auf der Website der Deutschen Welle. Bei der Deutschen Welle gibt es auch einen Bereich, in dem Sie Deutsch lernen können.

- ▶ study-in-germany.de
- ▶ dw.com
- ▶ learngerman.dw.com/de/learn-german/s-9095

In Bonn gibt es außerdem viele studentische Organisationen, die Ihnen bei der Eingewöhnung an Ihrem neuen Studienort helfen. Folgen Sie der Universität Bonn gerne auf Instagram oder Facebook, um über Veranstaltungen in der Universität und in der Stadt informiert zu bleiben.

- ▶ asta-bonn.de/de/service/studentische-gruppen
- ▶ instagram.com/universitaetbonn
- ▶ facebook.com/unibonn

Erasmus Student Network (ESN)
bonn.esn-germany.de

Studierendengruppen wie das Erasmus Student Network (ESN) bieten eine Vielzahl von Aktivitäten an, um die Eingewöhnung von internationalen Studierenden zu erleichtern. Zusätzlich zu ihrem regulären Programm während der Vorlesungszeit bieten sie auch eine Reihe von Veranstaltungen während der Welcome Days und im Internationalen Club an.

Welcome Days

Welcome Days

uni-bonn.de/welcome-days

Jedes Semester organisiert das International Office der Universität Bonn die Welcome Days, um neue internationale Studierende und Promovierende in Bonn zu begrüßen und in das deutsche Hochschulsystem einzuführen. Sie finden meistens in den Wochen vor Vorlesungsbeginn statt und bestehen aus einer Reihe von Veranstaltungen und Vorträgen, die ein breites Spektrum an akademischen und sozialen Fragen abdecken und bei Behördenangelegenheiten unterstützen. Außerdem werden Einführungsveranstaltungen von den verschiedenen Fachbereichen angeboten. Wir empfehlen diese Orientierungsveranstaltungen auch als Chance, andere Studierende kennenzulernen und sich besser an das Alltagsleben in Bonn zu gewöhnen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Universität.

Internationaler Club

Internationaler Club

uni-bonn.de/internationaler-club

Der Internationale Club ist ein Treffpunkt für deutsche sowie internationale Studierende und Promovierende der Universität Bonn. Während der Vorlesungszeit bietet der Club spannende und vielseitige Veranstaltungen an, bei denen die Teilnehmenden neue Kontakte knüpfen und andere Kulturen kennenlernen können.

Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz

Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz

uni-bonn.de/zertifikat-interkulturelle-kompetenz

Das Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz ist ein extra-curriculares Angebot der Universität Bonn, das internationale Erfahrungen, die Teilnahme an Sprachkursen und international ausgerichtete Lehrveranstaltungen sowie Engagement in internationalen Vereinen oder Projekten anerkennt.

Während Ihres Studienaufenthaltes an der Universität Bonn können Sie semesterbegleitend an Interkulturellen Trainings teilnehmen. Sie können dieses Angebot gerne nutzen, um über Ihre Erfahrungen zu berichten und diese gemeinsam mit deutschen und internationalen Studierenden zu reflektieren.

Newsletter „Bonnews“

In seinem alle 2 Wochen erscheinenden Newsletter informiert das International Office über aktuelle Veranstaltungen in Bonn, Ausflugsziele und vieles mehr.

Anmeldung zum Newsletter
uni-bonn.de/bonnews



Wohnen

Eine Unterkunft in Bonn zu finden kann mehrere Wochen oder noch mehr Zeit in Anspruch nehmen. Das International Office möchte Sie bei der Suche unterstützen.

Mietvertrag und Einzug

Sowohl für ein Zimmer im Studierendenwohnheim als auch auf dem freien Wohnungsmarkt müssen Sie einen Mietvertrag abschließen. In diesem sind alle wesentlichen Mietkonditionen geregelt, vor allem die Höhe der Miete und der Nebenkosten, die Kaution sowie die Mietdauer und die Kündigungsfristen. Bitte lesen Sie sich den Mietvertrag genau durch und fragen Sie unbedingt nach, wenn Sie etwas nicht verstehen.

Einzug in Zimmer des Studierendenwerks Bonn

Studierende und Promovierende können sich für ein Wohnheimzimmer bewerben, wenn sie eingeschrieben werden. Der Einzug in ein Studierendenwohnheim ist nur möglich, wenn Sie den Mietvertrag bereits unterzeichnet sowie die Kaution und erste Monatsmiete überwiesen haben. Der Einzug erfolgt über die Hausverwaltung des Wohnheims. Ansprechpersonen sind in der Regel nur von Montag bis Freitag bis ungefähr 16.00 Uhr erreichbar. Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig bei der entsprechenden Hausverwaltung für eine Terminvereinbarung zur Schlüsselübergabe und Zimmerübergabe und planen Sie Ihre Anreise entsprechend nicht an Wochenenden oder Feiertagen.

Beim Einzug in ein Zimmer des Studierendenwerks Bonn unterschreiben Sie mit der Hausverwaltung ein Übergabeprotokoll. Sollten Mängel (zum Beispiel Beschädigungen von Möbeln oder defekte Lampen) festgestellt werden, können diese behoben werden. Ein Übergabeprotokoll wird beim Einzug in jegliche Unterkunft empfohlen.

Tipp: Wenn Sie ein Wohnheimzimmer vom Studierendenwerk erhalten haben, empfehlen wir Ihnen den Kauf des Dorm Basic Set. Dies sollten Sie vor Ihrer Anreise regeln, damit es direkt beim Einzug für Sie bereitsteht.

- ▶ studierendenwerk-bonn.de/wohnen
- ▶ studierendenwerk-bonn.de/internationales-kultur/dorm-basic-set





Mietdauer und Kündigungsfrist

Wenn Sie einen Mietvertrag unterzeichnen, achten Sie bitte darauf, dass der Monat, in dem Sie ausziehen möchten, korrekt angegeben ist beziehungsweise korrigieren Sie dies entsprechend, damit Sie nicht länger als erforderlich Miete bezahlen müssen. Die reguläre Kündigungsfrist in Deutschland beträgt drei Monate.

Internationale Tutor*innen im Studierendenwohnheim

In den Wohnheimen des Studierendenwerks können Sie sich bei Fragen und Problemen rund um Ihr Wohnheim an die internationales Tutor*innen wenden, die sich ehrenamtlich um internationale Studierende kümmern. Sie können auch bei Ihrer Anreise helfen. An den schwarzen Brettern im Wohnheim finden Sie eine Liste mit allen Tutor*innen, darunter sind auch Netzwerkstutor*innen, die Ihnen bei der Einrichtung des Internets helfen.



Miete und Kaution

Bei Abschluss des Mietvertrags müssen Sie die Miete für den ersten Monat und eine Kaution bezahlen. Als Mietkaution werden üblicherweise 2 bis 3 Monatsmieten erwartet. Die Miete für ein Zimmer oder eine Wohnung muss meist für einen ganzen Monat bezahlt werden, auch wenn Sie erst im Laufe des Monats dort einziehen. Wenn Sie ein Zimmer im Studierendenwohnheim gemietet haben, wird ab dem zweiten Monat die Monatsmiete per Bankeinzug von Ihrem Konto eingezogen. Hierzu erteilen Sie dem Studierendenwerk eine sogenannte Einzugsermächtigung.

Weiterführende Informationen zum Thema Wohnen:
uni-bonn.de/housing

Weiterführende Informationen zu Accommodation, City Registration und Broadcasting Fee:
uni-bonn.de/io-accommodation-city-registration-broadcasting-fee

Zu Beginn Ihres Aufenthalts

Einschreibung

Um an der Universität Bonn studieren zu können, müssen Sie sich zu Semesterbeginn immatrikulieren (einschreiben). Promovierende können sich auch noch im Laufe des Semesters einschreiben. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zur Einschreibung. Für Programmstudierende (Erasmus+, Global Exchange Program, Fulbright, Studienbrücke und andere) gelten – je nach Programm – eigene Regeln zum Ablauf der Einschreibung. Sie erhalten alle Informationen dazu per E-Mail über Ihre jeweiligen Programmkoordinationen. Internationale Masterstudierende und Promovierende erhalten die Informationen zur Einschreibung mit dem Zulassungsbescheid beziehungsweise vom Promotionsbüro. Studierende beachten bitte die Hinweise zur Krankenversicherung auf den folgenden Seiten.

Bewerbung, Zulassung und Einschreibung
uni-bonn.de/bewerbung-zulassung-und-einschreibung

Sozialbeitrag

Bei Ihrer Einschreibung erhalten Sie eine E-Mail mit den Zahlungsinformationen für den sogenannten Sozialbeitrag, den alle Studierenden der Universität Bonn bezahlen müssen. Dies ist keine Einschreibegebühr oder Studiengebühr! Informationen über die Zusammensetzung des Beitrags finden Sie auf der Website der Universität Bonn. Den Sozialbeitrag sollten Sie schnellstmöglich überweisen. Bitte geben Sie bei der Überweisung als Verwendungszweck unbedingt Ihre Matrikelnummer an!

Rückmeldung

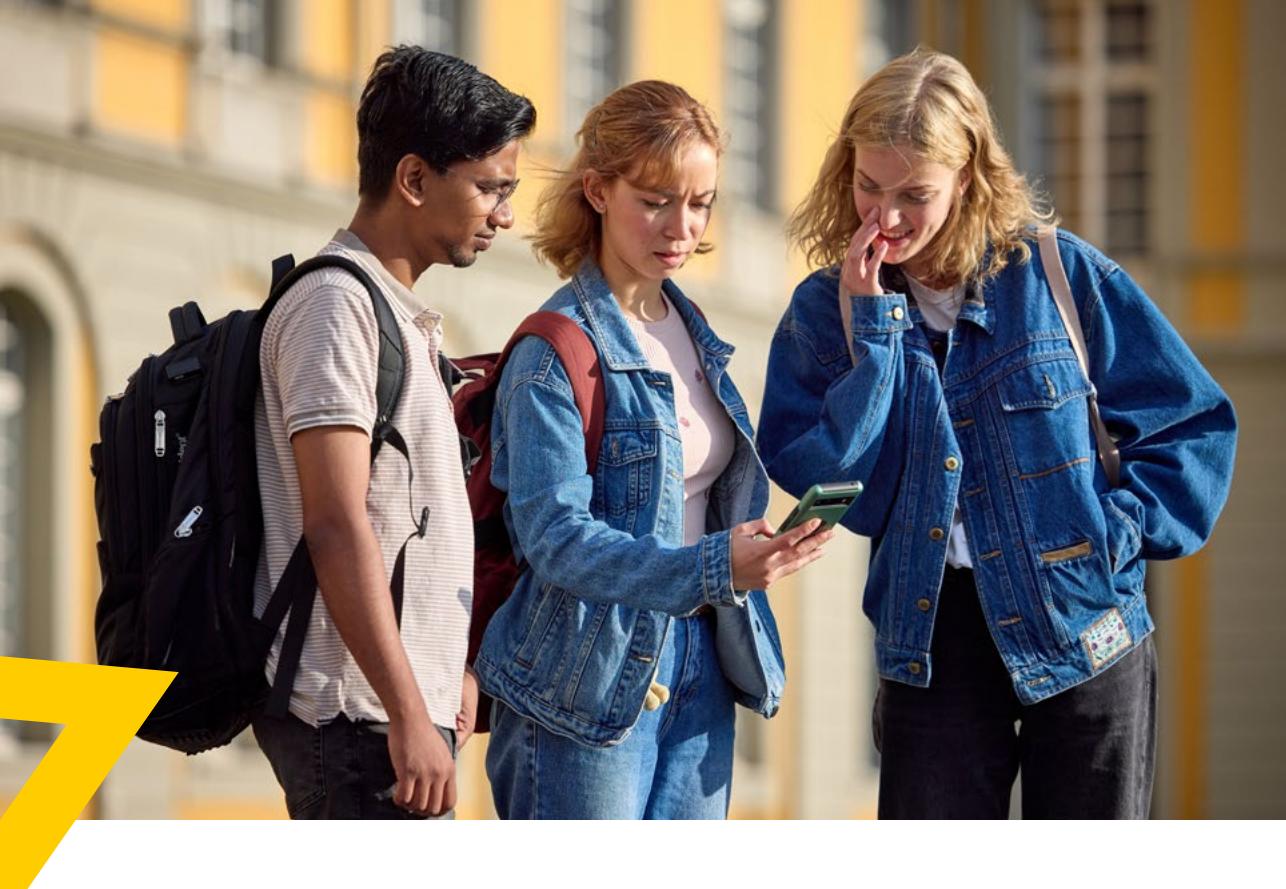
Wenn Sie weitere Semester an der Universität Bonn bleiben, müssen Sie sich für jedes Semester zurückmelden. Die Rückmeldung erfolgt durch Überweisung des Sozialbeitrags für das kommende Semester bis zur angegebenen Frist. Die Fristen finden Sie auf der Website der Universität Bonn. Nach der Überweisung können Sie über das Studienservice-Portal Ihre Uni-ID einsehen. Ihre Uni-ID müssen Sie dann auf der Website des HRZ einmalig aktivieren um Zugriff auf Ihren Studierendenausweis (Uni Bonn App), Zugriff auf Ihre Uni-E-Mail-Adresse, Zugriff auf BASIS und weitere Dienste zu erlangen.

- ▶ uni-bonn.de/de/studium/bewerbung-zulassung-und-einschreibung/kosten
- ▶ uni-bonn.de/rueckmeldung
- ▶ studienservice.uni-bonn.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces

Uni Bonn App

Uni Bonn App
uni-bonn.de/app

Nach Erhalt und Aktivierung Ihrer Uni-ID finden Sie in der Uni Bonn App Ihren digitalen Studierendenausweis, Ihr Deutschlandsemesterticket und können zudem die aktuellen Mensa-Speisepläne einsehen. Eine Anleitung wie Sie Ihre Ausweise und Tickets in der App aktivieren, finden Sie auf der Website der Universität.



Krankenversicherung

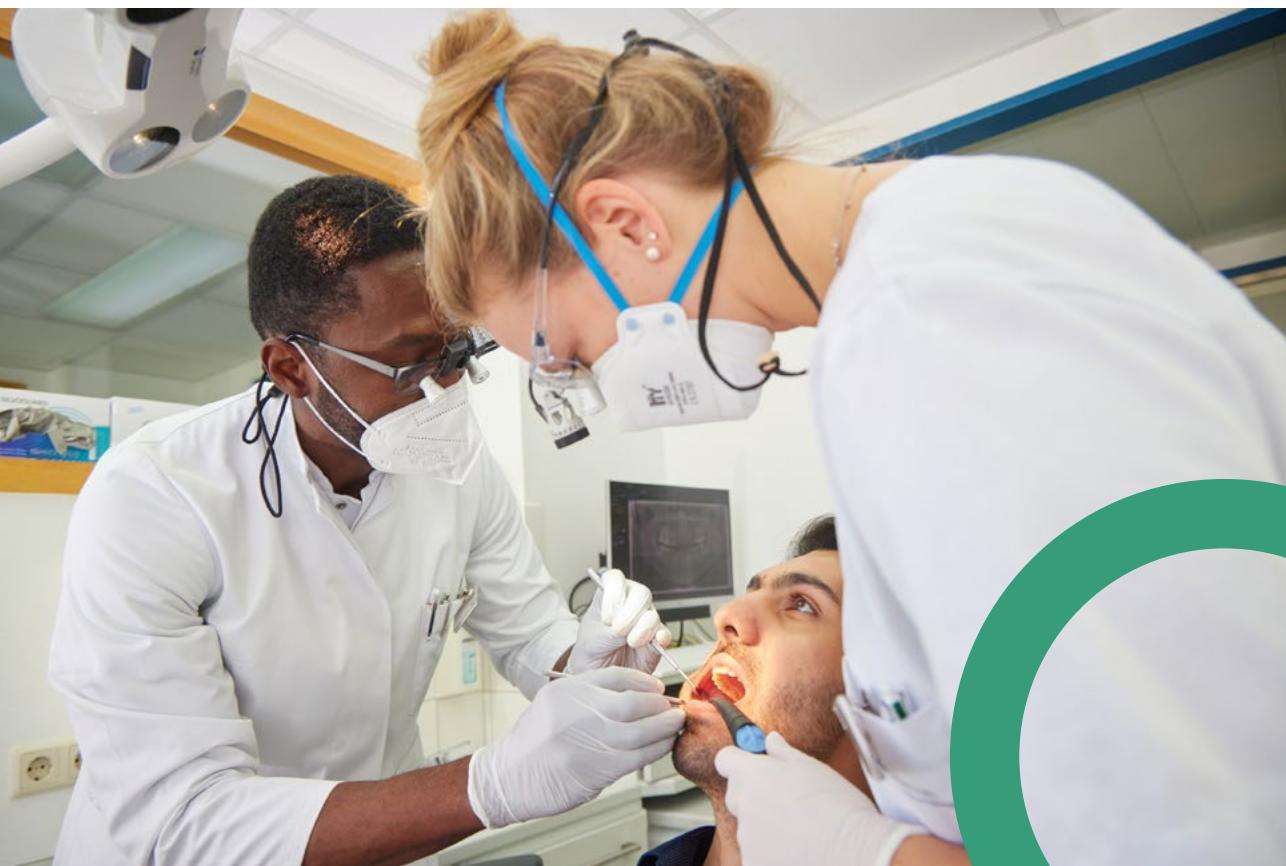
Für Studierende in Deutschland ist eine Krankenversicherung gesetzlich vorgeschrieben. Um sich an einer deutschen Hochschule einzuschreiben, müssen Sie den Nachweis erbringen, dass Sie eine gültige Krankenversicherung haben. Für Promovierende entfällt der Nachweis bei Einschreibung.

Mit einigen Staaten, darunter den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), bestehen Sozialversicherungsabkommen: Sind Sie in Ihrem Heimatland gesetzlich krankenversichert, so können Sie diesen Versicherungsschutz in Deutschland von einer gesetzlichen Krankenkasse anerkennen lassen. Klären Sie jedoch bereits im Heimatland, welche Unterlagen Sie dafür benötigen. Für Studierende ist dies zumeist eine Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC). Die EHIC können Sie kostenfrei bei Ihrer Krankenkasse beantragen.

Bitte beachten: Sofern Sie als EU- oder EWR-Studierende*r in Deutschland einen studentischen Nebenjob aufnehmen oder ein bezahltes Praktikum absolvieren, müssen Sie sich über eine deutsche Krankenversicherung versichern. Hiervon gibt es nur in wenigen Ländern Ausnahmen – fragen Sie hierzu bitte bei Ihrer Krankenversicherung nach.

Für Studierende aus Nicht-EU/EWR-Ländern

Wenn Sie keine gültige Krankenversicherung haben, müssen Sie eine Krankenversicherung bei einer deutschen Krankenkasse oder im Heimatland eine Auslandskrankenversicherung abschließen. Für die Immatrikulation benötigt die Universität eine Bestätigung einer gesetzlichen Krankenkasse. Bitte wenden Sie sich an eine gesetzliche Krankenkasse mit der **Absendernummer H0001178** und teilen Sie dieser mit, dass Sie sich an der Universität Bonn einschreiben möchten. Spätestens zum Zeitpunkt der Immatrikulation benötigt das Studierendensekretariat von Ihrer Krankenkasse eine elektronische Bestätigung über Ihren Krankenversicherungsschutz. Es ist sehr wichtig, dass Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen. Im Falle einer Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherungspflicht muss eine Krankenkasse dies dem Studierenden-sekretariat ebenfalls mitteilen. Bitte beachten Sie, dass diese Versicherung bestimmte Leistungen abdecken muss, um anerkannt zu werden und kontaktieren Sie im Zweifelsfall die Beratungen der gesetzlichen Krankenversicherungen in Deutschland.



Sollten Sie sich für eine deutsche Krankenversicherung entscheiden, können Sie zwischen einer gesetzlichen oder einer privaten Krankenversicherung wählen. Der Tarif der gesetzlichen Krankenversicherung beträgt circa 130 € pro Monat und ist bis zum Ende des 29. Lebensjahrs verfügbar. Der normale Tarif einer gesetzlichen Krankenkasse liegt höher als der Studierendentarif in der privaten Krankenversicherung. Wir empfehlen Ihnen, die Beiträge verschiedener privater Krankenversicherungen zu vergleichen. Sie sollten auch bei einer gesetzlichen Krankenkasse anfragen, ob eine freiwillige Krankenversicherung möglich ist. Für Promovierende mit Arbeitsvertrag an der Universität Bonn gilt: Sie werden in der Regel in einer gesetzlichen Krankenkasse pflichtversichert. Ein Wechsel von einer privaten in eine gesetzliche Krankenkasse ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich, beispielsweise mit einem Arbeitsvertrag. Bitte beachten Sie, dass Sie bei einer deutschen Krankenversicherung erst ab Semesterbeginn, das heißt ab dem 01. Oktober beziehungsweise dem 01. April versichert sind; achten Sie daher auf ausreichenden Versicherungsschutz, wenn Sie vorher anreisen, zum Beispiel durch Abschluss einer Reise-krankenversicherung.

Bitte beachten: In Deutschland sind alle, die einem Dritten Schaden zufügen, mit ihrem Vermögen zu Schadensersatz verpflichtet, beispielsweise bei Personen- oder Sachschäden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend den Abschluss einer Haftpflichtversicherung.

Weitere Informationen zu Versicherungen finden Sie auf der Website der Universität Bonn und auf der Website des Deutschen Studierendenwerks.

- ▶ uni-bonn.de/de/studium/bewerbung-zulassung-und-einschreibung/versicherungen-fuer-studierende
- ▶ studierendenwerke.de/themen/studienfinanzierung/kosten-des-studiums/versicherungen

Medizinische Hilfe

Wenn Sie krank sind, können Sie direkt zu einem*einer Allgemeinmediziner*in in die offene Sprechstunde gehen oder einen Termin vereinbaren. Melden Sie sich am besten vorher telefonisch an, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass in Deutschland die meisten Arztpraxen am Mittwochnachmittag geschlossen sind. Wenn Sie zu einer Fachärztin oder einem Facharzt gehen möchten, beachten Sie bitte, dass Sie gegebenenfalls eine Überweisung von einem*einer Allgemeinmediziner*in benötigen. Im Falle eines schweren Unfalls oder Notfalls können Sie rund um die Uhr den Rettungsdienst anrufen (Telefon: 112). Wenn Sie in der Lage sind, zu Fuß zu gehen, können Sie in die Unfallambulanz des nächstgelegenen Krankenhauses gehen.

Psychologische Notsituationen

Wenn Sie bemerken, dass Sie eine Situation nicht mehr alleine bewältigen können oder in eine Krise geraten, zögern Sie nicht, Hilfe zu holen und eine der folgenden Beratungsstellen aufzusuchen:

Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerks
[studierendenwerk-bonn.de/beratung-soziales/
psychologische-beratungsstelle-pbs](http://studierendenwerk-bonn.de/beratung-soziales/psychologische-beratungsstelle-pbs)

Psychologische Beratung der Zentralen Studienberatung
uni-bonn.de/psychologische-beratung

**Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bonn,
Referat Soziales**
asta-bonn.de/de/referate/sozialreferat/psychosoziale-beratung

Das Notfallzentrum des Universitätsklinikums ist bei allen akuten Notfällen an allen Tagen rund um die Uhr geöffnet.

Notfallzentrum des Universitätsklinikums Bonn
Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn, Gebäude 24
ukbonn.de/akut-und-notfallmedizin

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, mittwochnachmittags, nachts und an Wochenenden: Telefon: 116 117

Diensthabende Apotheken
Apotheken-Notdienst
aponet.de

Arztpraxen in Bonn
kvno.de

Im Notfall

Notruftelefon, deutschlandweit:

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Anmeldung bei der Stadt

Die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt ist gesetzlich vorgeschrieben. Spätestens zwei Wochen nach Ihrem Einzug in eine Unterkunft müssen Sie sich persönlich mit einer gültigen Adresse beim Einwohnermeldeamt anmelden. Eine „gültige Adresse“ ist ein Wohnort, an dem Sie Post empfangen können und persönlich erreichbar sind. Adressen von Hotels, Herbergen oder ähnlichen gehören nicht dazu. Wenn Ihr Wohnsitz im Stadtgebiet Bonn ist, wenden Sie sich an das Einwohnermeldeamt im Stadthaus. Wenn Sie im Rhein-Sieg-Kreis wohnen, an den Bürgerservice im Kreis.

Einwohnermeldeamt Bonn

Adresse:
Stadthaus
Berliner Platz 2
53111 Bonn

Terminvereinbarung:
[bonn.de/service-bieten/
stadtverwaltung-a-bis-z/
termine-reservieren](http://bonn.de/service-bieten/stadtverwaltung-a-bis-z/termine-reservieren)

Bürgerservice Siegburg

Adresse:
Kreisstadt Siegburg
Bürgerservice
Holzgasse 28–30
53721 Siegburg

Terminvereinbarung:
termin.siegburg.de

Bei einem Wohnortwechsel innerhalb der gleichen Stadt müssen Sie sich innerhalb von zwei Wochen mit Ihrer neuen Adresse ummelden. Wenn Sie in eine andere Stadt in Deutschland umziehen, erfolgt nach der Anmeldung dort automatisch eine Abmeldung von der alten Adresse.

Hinweis: Wenn Sie erst später als zwei Wochen nach dem Einzug einen Termin erhalten, ist das normalerweise kein Problem, da die Behörden um die hohe Nachfrage nach Terminen zu Beginn des Semesters wissen. Beachten Sie aber, dass Sie die Anmeldebestätigung für andere Zwecke benötigen, zum Beispiel um ein deutsches Bankkonto zu eröffnen oder eine Aufenthaltsgenehmigung zu beantragen.

Vereinbaren Sie einen Termin

Sie erhalten nach der Reservierung eine E-Mail mit Ihrer Aufrufnummer. Notieren Sie diese und bringen Sie sie am vereinbarten Tag zur vereinbarten Zeit mit in die Meldestelle.

Hinweis: Wenn Sie Unterstützung brauchen, können Sie Ihre*n Study-Buddy um Hilfe bitten.

Tipp: Sie können den Termin bereits vor Ihrer Anreise vereinbaren, falls Sie direkt nach Ihrer Ankunft in ein Zimmer mit einer gültigen Adresse ziehen. Außerdem werden täglich gegen 07.30 Uhr abgesagte Termine automatisch für den gleichen Tag wieder verfügbar gemacht. So können Sie früher einen Termin bekommen.



Sie gehen zu Ihrem vereinbarten Termin zum Stadthaus

Was sollen Sie mitbringen?

- ▶ Ihren Reisepass oder Personalausweis (für EU-Staatsangehörige)
- ▶ Das ausgefüllte Anmeldeformular
- ▶ Die Wohnungsgeberbestätigung

Die Wohnungsgeberbestätigung ist eine schriftliche Bestätigung des*der Vermieter*in. Wenn Sie in eines der Wohnheime des Studierendenwerks Bonn einziehen, erhalten Sie die Wohnungsgeberbestätigung beim Einzug durch die Hausverwaltung.

Für eine ausländische Heiratsurkunde oder die Geburtsurkunde eines Kindes sind neben einer Übersetzung auch eine Legalisation beziehungsweise eine Apostille erforderlich. Diese bestimmt sich nach dem jeweiligen Land, von welchem die Personenstandsurkunde ausgestellt wurde.

Was werden Sie erhalten?

- ▶ Anmeldebestätigung
- ▶ Persönliche Steuer-Identifikationsnummer (per Post nach ein bis vier Wochen)

Weiterführende Informationen zu Accommodation, City Registration and Broadcasting Fee:
uni-bonn.de/io-accommodation-city-registration-broadcasting-fee

Rundfunkbeitrag

Rundfunkbeitrag
rundfunkbeitrag.de

Der Rundfunkbeitrag in Höhe von 18,36 € pro Monat ist eine Gebühr, die grundsätzlich zunächst jeder Haushalt zahlen muss. Als Haushalt gilt auch ein Wohnheimzimmer, selbst wenn die Küche geteilt wird. In einer Wohngemeinschaft (WG) hingegen muss der Beitrag nur einmal von einer Person entrichtet werden, alle anderen weisen auf die Beitragsnummer der zahlenden Person hin. Sobald Sie sich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Bonn anmelden, werden Sie Post vom „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ mit der Aufforderung zur Anmeldung bekommen.

Weiterführende Informationen zu Accommodation, City Registration and Broadcasting Fee:
uni-bonn.de/io-accommodation-city-registration-broadcasting-fee

Bankkonto

Falls Sie ein Bankkonto eröffnen wollen, informieren Sie sich bitte direkt in der Bank Ihrer Wahl.

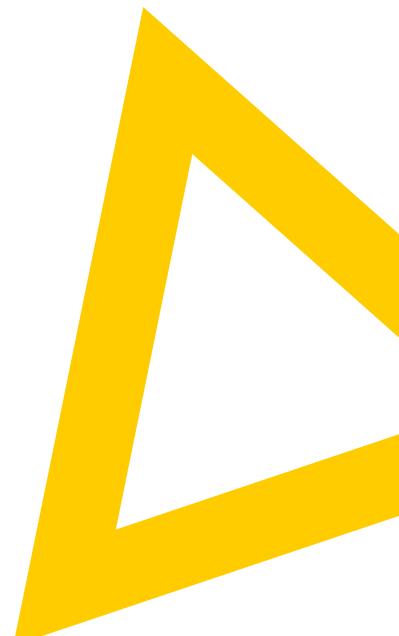
Was benötigen Sie dazu?

- ▶ Reisepass oder Personalausweis
- ▶ Zulassungsbescheid, Studierendenausweis oder anderen Nachweis des Studiums an der Universität Bonn
- ▶ Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamts
- ▶ Persönliche Steueridentifikationsnummer (kurz TIN oder Steuer-ID)

Was erhalten Sie?

- ▶ Ein Bankkonto, das Sie für Zahlungen wie Miete oder Versicherungen nutzen können
- ▶ Eine Debitkarte Ihrer Bank

Mit der Debitkarte können Sie zum Beispiel in Supermärkten bezahlen und Geld von Ihrem Konto abheben. Achten Sie darauf, dass Sie Geldautomaten benutzen, die von Ihrer Bank oder Partnerbanken kostenfrei bereitgestellt werden. Andernfalls müssen Sie eventuell erhebliche Gebühren zahlen.



Für jüngere Menschen oder Studierende ist ein Bankkonto meistens kostenfrei, oder wenn, mit nur geringen Gebühren verbunden. Bitte wenden Sie sich direkt an die Bank Ihrer Wahl, um die genauen Kosten zu erfahren.

Es ist notwendig, die persönliche Steueridentifikationsnummer anzugeben, um ein Bankkonto zu eröffnen (die Steueridentifikationsnummer kann gegebenenfalls auch nachgereicht werden). Diese wird Ihnen nach der Anmeldung im Einwohnermeldeamt automatisch per Post zugeschickt. Dieser Vorgang kann zwischen einer und vier Wochen dauern. Wenn Sie planen, in Deutschland ein Bankkonto zu eröffnen, bedenken Sie die Dauer und informieren Sie sich über die erforderlichen Unterlagen bei der Bank Ihrer Wahl. Stellen Sie sicher, dass Sie auch ohne ein deutsches Bankkonto (oder bis Sie ein Konto eröffnen können) über Geld verfügen, zum Beispiel um die erste Miete zu bezahlen.

Tipp: Falls Ihre Debitkarte oder eine andere Bankkarte gestohlen wird oder verloren geht, lassen Sie diese sofort sperren, indem Sie den Sperr-Notruf (Telefon: 116 116) anrufen. Der Dienst ist zu jeder Zeit erreichbar. **Notieren Sie sich im Vorfeld die Kartennummer Ihrer Debitkarte und anderer Bankkarten.**

Sperrkonto (Bank)

Viele internationale Studierende aus Nicht-EU-Staaten müssen ein Sperrkonto bei einer Bank als Nachweis (bei Botschaften oder Ausländerämtern) für ausreichende finanzielle Mittel eröffnen. Ein Sperrkonto ist ein Konto, das bis zu dem Tag, an dem Sie in Deutschland ankommen, keine Transaktionen zulässt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website des Auswärtigen Amts.

Infos zum Sperrkonto
[auswaertiges-amt.de/de/
sperrkonto/375488](http://auswaertiges-amt.de/de/sperrkonto/375488)

Weiterführende Informationen zu Financial Matters:
uni-bonn.de/io-financial-matters

Lebenshaltungskosten

Die Währung in Deutschland ist der Euro (€). In den meisten Geschäften, in Restaurants oder Cafés können Sie mit Debitkarte oder Kreditkarte bezahlen, aber es gibt Orte, an denen Sie mit Bargeld bezahlen müssen oder die Kartenzahlung erst ab einem bestimmten Betrag möglich ist. Es ist also gut, Bargeld dabei zu haben.

Ihre Lebenshaltungskosten belaufen sich auf rund 800 € bis 1.000 € monatlich, natürlich abhängig von den individuellen Lebensgewohnheiten und der Unterkunftsart. Es entstehen Kosten für:

- ▶ Wohnen/Miete: 300 €–560 €
- ▶ Essen: 200 €
- ▶ Kleidung, Wäsche, Hygieneartikel: 80 €
- ▶ Krankenversicherung: 130 €
- ▶ Bücher: 40 €
- ▶ Mobiltelefon, Hobbys, Sport: 90 €

Zusätzlich muss einmal pro Semester der Sozialbeitrag bei der Universität bezahlt werden.

Übersicht möglicher Lebenshaltungskosten:

uni-bonn.de/de/studium/bewerbung-zulassung-und-einschreibung/kosten

Weiterführende Informationen zu Financial Matters:

uni-bonn.de/io-financial-matters





Während Ihres Aufenthalts

Das akademische Jahr

Alle wichtigen Semestertermine
uni-bonn.de/semestertermine

An deutschen Universitäten ist das akademische Jahr in zwei Semester unterteilt, ein Wintersemester: 01. Oktober bis 31. März und ein Sommersemester: 01. April bis 30. September.

**01.10. –
31.03.**

Wintersemester

**01.04. –
30.09.**

Sommersemester

Die Vorlesungen beginnen etwa eine Woche nach Semesterbeginn und enden Anfang/ Mitte Februar (Wintersemester) beziehungsweise Mitte/ Ende Juli (Sommersemester). In der vorlesungsfreien Zeit zwischen den Semestern schreiben die Studierenden Hausarbeiten, bereiten sich auf Prüfungen vor oder sammeln Berufserfahrung in Praktika.

Intensivkurs Deutsch vor Semesterbeginn

Üblicherweise beginnen Sie Ihr Studium in Bonn im Oktober oder April. Das International Office der Universität bietet Ihnen Intensivkurse Deutsch an, deren Ziel es ist, Sie schon vor dem Semesterbeginn sprachlich und kulturell auf den Unterricht an der Universität und das Leben in Bonn vorzubereiten. Nähere Infos zum Intensivkurs finden Sie auf der Webseite Deutsch lernen.

Infos zum Intensivkurs
uni-bonn.de/deutsch-lernen



Welcome Days

Neben dem Intensivkurs Deutsch bietet das International Office Welcome Days zum Einstieg in das Studium und zur Orientierung an Ihrem neuen Lebensort Bonn an.

Welcome Days

uni-bonn.de/welcome-days

Organisation des Studiums in Bonn

Die Universität bietet in annähernd 250 Studiengängen ein breites Angebot an Lehrveranstaltungen. Das Lehrangebot der sieben Fakultäten umfasst das gesamte Spektrum der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften, Medizin, Staats- und Rechtswissenschaften. Sie können aus dem Kursangebot wählen, das regulär zu Ihrem Studiengang gehört und teilweise auch Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche besuchen. Die Unterrichtssprache ist im Allgemeinen Deutsch. Einige Fachbereiche bieten Kurse in englischer Sprache an. Alle Lehrveranstaltungen finden Sie im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (BASIS) der Universität.

**Elektronisches
Vorlesungsverzeichnis (BASIS)**
basis.uni-bonn.de





Studienangebot und Lehrveranstaltungen

Über das Studienangebot und zu den Abschlüssen, die an der Universität Bonn erworben werden können, informiert die Zentrale Studienberatung. Wenn Sie sich für einen Studiengang entschieden haben, gibt es an Ihrem ausgewählten Fachbereich verschiedene Stellen, die Ihnen bei Fragen zu Ihrem Studium (beispielsweise zu Kursbelegung, Prüfungen, Änderung der Kurswahl) weiterhelfen und Sie beraten können; zum Beispiel das Fachbereichsmanagement oder Studiengangsmanagement oder speziell für Erasmus-Studierende die Erasmus-Fachkoordination.

Es gibt verschiedene Arten von Lehrveranstaltungen, die an der Universität angeboten werden:

- ▶ **Bachelor-Studiengänge und Master-Studiengänge** bestehen aus „Modulen“. Ein „Modul“ besteht aus einer Reihe von zusammenhängenden Lehrveranstaltungen, zum Beispiel einer Vorlesung, einem Seminar und einer Übung.
- ▶ **Studierende mit Abschlussziel** müssen alle Lehrveranstaltungen eines Moduls besuchen und eine Prüfung ablegen, um ECTS-Leistungspunkte (meist Leistungspunkte oder kurz LP genannt) für das gesamte Modul zu erhalten.
- ▶ **Programmstudierende und Austauschstudierende** können einzelne Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Modulen wählen und mit den Dozierenden oder Modulverantwortlichen eine Prüfung vereinbaren. Besprechen Sie dieses Detail unbedingt zu Beginn des Semesters mit dem verantwortlichen Lehrpersonal und als Programmstudierende*r gegebenenfalls noch mit der für Sie zuständigen Koordination an Ihrem Fachbereich.

Vorlesung

Vorlesungen werden im Allgemeinen von Professor*innen angeboten. Sie dienen dazu, den Studierenden einen Überblick über ein bestimmtes Thema zu geben. Es gibt in der Regel wenig Gelegenheit zur Diskussion – die Studierenden hören hauptsächlich den Vortrag. Vorlesungen werden sowohl für Bachelorstudierende als auch für Masterstudierende angeboten.

Seminar

Ein Seminar zeichnet sich dadurch aus, dass eine kleinere Gruppe von Studierenden aktiv an der Erarbeitung und Diskussion eines bestimmten Themas mit den Dozierenden beteiligt ist. In der Regel werden eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und kurze mündliche Präsentationen erwartet. Seminare werden auf Bachelor- und Masterebene angeboten.

Übung

Eine Übung ist für gewöhnlich eine kleine Unterrichtseinheit, in der Grundkenntnisse für späteres selbstständiges Arbeiten vermittelt werden. Meistens gibt es wöchentliche Lektüreaufgaben und manchmal auch Schreibaufgaben. Die Studierenden müssen eventuell eine mündliche Präsentation vorbereiten und/oder eine Hausarbeit schreiben.

Deutsche Notenskala

1,0–1,5

sehr gut

1,6–2,5

gut

2,6–3,5

befriedigend

3,6–4,0

ausreichend

5,0

nicht ausreichend

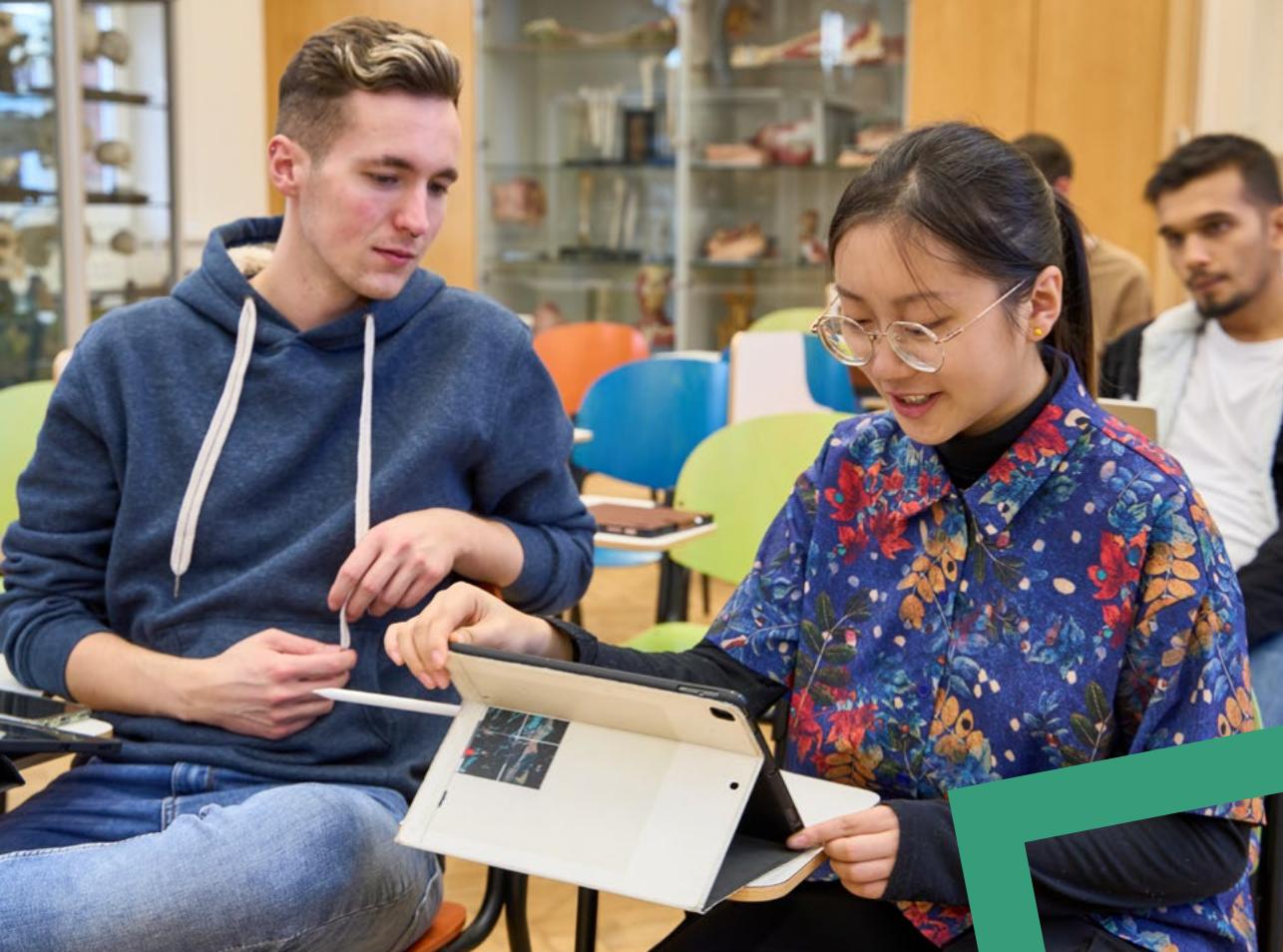
→ nicht bestanden

Tutorium/Arbeitsgemeinschaft (AG)

Tutorien werden üblicherweise von graduierteren Studierenden oder Lehrassistent*innen gehalten. Sie werden in Kombination mit einer Vorlesung oder einem Seminar angeboten, um die Kenntnisse der Teilnehmenden zu vertiefen.

Benotete Kurse

Es wird zwischen benoteten und unbenoteten (Audit- oder Pass/Fail-) Kursen unterschieden. Für das bloße Bestehen einer Lehrveranstaltung ohne Benotung wird in der Regel nur eine mündliche Präsentation gehalten. Wenn Sie die Teilnahme an einem Kurs nachweisen wollen, sollten Sie mit Ihren Dozierenden besprechen, wie Ihre Anwesenheit kontrolliert wird, zum Beispiel durch das Unterschreiben einer Anwesenheitsliste. Um eine Note für den Kurs zu erhalten, müssen Sie jedoch eine mündliche Präsentation vorbereiten und eine Hausarbeit oder eine Abschlussprüfung schreiben.



Akademische Zeitangaben

Bitte beachten Sie: Die Vorlesungen beginnen traditionell 15 Minuten nach der vollen Stunde. Dies nennt man „cum tempore“. „Sine tempore“ bedeutet, dass der Unterricht genau zur angegebenen Zeit beginnt:

s.t.

„sine tempore“ = ohne Zeit
zur angegebenen Zeit

c.t.

„cum tempore“ = mit Zeit
15 Minuten später,
„Akademische Viertelstunde“

Beispiel:

10.00 Uhr s.t. = 10.00 Uhr
10.00 Uhr c.t. = 10.15 Uhr

Vorlesungsverzeichnis (BASIS)

Vorlesungsverzeichnis (BASIS)

basis.uni-bonn.de

Das Vorlesungsverzeichnis der Universität Bonn enthält Kursübersichten und Kontaktinformationen von allen Dozierenden, Fachbereichen und anderen universitären Einrichtungen. Sie können auch nach Lehrveranstaltungen suchen, die in anderen Sprachen als Deutsch unterrichtet werden. Außerdem gibt es für alle Studiengänge ein Modulhandbuch, in dem Sie genauere Informationen zu den Inhalten aller Module finden können. Die Modulhandbücher sind im Allgemeinen auch auf den Webseiten der Studiengänge zu finden.

Anmeldung

Für die meisten regulären Universitätskurse müssen Sie sich im Voraus anmelden. Dies ist erst nach der Einschreibung und dem Erhalt der Uni-ID möglich.

Studierende mit Abschlussziel

Die Teilnahme an allen Kursen muss über BASIS angemeldet werden. Die angegebenen Fristen gelten für alle regulären Bonner Studierenden.

Internationale Programmstudierende und Austauschstudierende

Wenn Sie noch keine Uni-ID haben oder die Anmeldegrenze bereits erreicht ist, werden die Dozierenden in der Regel internationale Programmstudierende in ihre Kurse aufnehmen. Bitte schreiben oder sprechen Sie die Dozierenden zur Anmeldung an oder bitten das Studiengangsmanagement oder die (Erasmus-) Fachkoordination um Unterstützung.

eCampus

eCampus

ecampus.uni-bonn.de

Viele Dozierende nutzen die elektronische Lehr- und Lernplattform eCampus, um zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen Kursmaterialien, Kopiervorlagen und aktuelle Informationen für die Teilnehmenden zur Verfügung zu stellen. Für den Zugang zu eCampus benötigen Sie Ihre Uni-ID.



Akademische Standards und Anforderungen

Bitte seien Sie sich bewusst, dass die akademischen Standards in Deutschland anders sein können als Sie es von Ihrer Heimatuniversität gewohnt sind. Um eine bessere Vorstellung von den erwarteten Anforderungen an Referate, Klausuren oder Hausarbeiten in Ihrem Fachgebiet zu bekommen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Dozierenden frühzeitig nach Richtlinien und vielleicht sogar Musterklausuren zu fragen. Mitstudierende und insbesondere die Fachschaften Ihres Fachbereichs können eine gute informelle Quelle für Ratschläge sein.

Nur für Programm- und Austauschstudierende:

Transcript of Records

Sie erhalten Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS) für alle Kurse, die Sie während Ihres Aufenthalts an der Universität Bonn erfolgreich abgeschlossen haben. Diese Credits heißen an der Universität Bonn auch Leistungspunkte/ LP. Ihre Kursübersicht/ Ihr Transcript entnehmen Sie BASIS.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Erasmus-Fachkoordination, die für die Ausstellung des Transcripts zuständig ist. Da die Anerkennung der Credits Ihrer Heimathochschule vorbehalten ist, raten wir Ihnen, alle Fragen diesbezüglich vor Ihrer Reise nach Bonn zu klären.

Deutsch lernen

Die Universität Bonn bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Ihre Sprachkenntnisse in Deutsch zu verbessern und zu erweitern:

- ▶ Deutschkurse A1–B2 vor und während des Semesters, angeboten vom International Office
- ▶ Deutschkurse B2–C1 im Sprachlernzentrum (SLZ)
- ▶ Über die interaktive Lernsoftware „Rosetta Stone“
- ▶ Sprachtandems

Weiterführende Informationen zu Learning German:
uni-bonn.de/io-learning-german

Das International Office der Universität Bonn bietet Deutschkurse in unterschiedlichen Formaten für Anfänger*innen bis Fortgeschrittene an:

- ▶ Intensivkurse vor Semesterbeginn A1–B2 (16 Stunden/Woche)
- ▶ Alltagssprachenkurse A1–B2 (4 Stunden/Woche)
- ▶ Themenkurse A2–C1 zu diversen Themen wie Kunst, Landeskunde, Wirtschaft, Wissenschaftssprache, Präsentieren und Diskutieren, Interkulturalität usw. (2 Stunden/Woche)
- ▶ Fertigkeitskurse A2–C1 wie Phonetik, kommunikative Grammatik etc. (2 Stunden/Woche)

Die Anmeldung zu den Kursen des International Office erfolgt auf der Webseite Deutsch lernen. Sie finden dort auch weiterführende Informationen zu den Kursen. Für die Teilnahme an den Kursen ist eine Uni-ID notwendig. Promovierende, die sich noch im Zulassungs- oder Einschreibungsprozess befinden und noch nicht über eine Uni-ID verfügen, melden sich bitte vorab bei der Abteilung Deutsch als Fremdsprache (6.4).

ECTS-Punkte: Auf der Kursbescheinigung wird angegeben, wie vielen ECTS-Punkten der Kurs entspricht (Alltagssprachenkurse: 4 ECTS, Themenkurse und Fertigkeitskurse: 2 ECTS). Erasmus-Studierende können auf Anfrage bei ihrer Erasmus-Fachkoordination diese Punkte in ihr Transcript of Records aufnehmen lassen.

Intensivkurse Deutsch vor Semesterbeginn

In diesem Kompaktformat werden Sie in die deutsche Sprache eingeführt bzw. Sie vertiefen Ihre Sprachkenntnisse in kurzer Zeit. So können Sie Ihr straffes Studienprogramm während des Semesters ein wenig entlasten.

Kosten: 250 €/200 € für Erasmus-Studierende

Kostenfrei für Global Exchange-Studierende

Kurszeiten: im März und im September

Dauer: 3,5 Wochen/ 56 Unterrichtsstunden

Alltagssprachkurse A1.1-B2.2

Hier lernen Sie handlungsorientiert und interaktiv alltägliche kommunikative Situationen mündlich und schriftlich auf Deutsch zu bewältigen.

Dauer: 12 Wochen/ 48 Unterrichtsstunden

Beginn: in der 3. Vorlesungswoche

Kursformat: Präsenz- oder Online-Unterricht

mit zweimal 2 Unterrichtsstunden pro Woche und

eLearning-Wortschatz-Modul mit circa 2 Stunden/Woche

Kosten: Die Kurse sind kostenfrei

Themenkurse A2-C1

In diesen Kursen erfahren Sie viel Interessantes über die Deutschen und ihr Land oder trainieren spezielle Fertigkeiten, die Sie im Studium benötigen.

Dauer: 12 Wochen/ 24 Unterrichtsstunden

Beginn: in der 3. Semesterwoche

Kursformat: Präsenz- oder Online-Unterricht

mit einmal 2 Unterrichtsstunden pro Woche

Kosten: Die Kurse sind kostenfrei

Anmeldung für alle Kurse:

uni-bonn.de/deutsch-lernen

Deutschkurse B2.2–C1.2 im Sprachlernzentrum

Studierende eines deutschsprachigen Studiengangs ab der Niveaustufe B2.2 haben die Möglichkeiten sich für einen der kostenlosen Sprachkurse „Deutsch als Fremdsprache“ am Sprachlernzentrum (SLZ) anzumelden. Informationen zum Lehrangebot, zur Einstufung und zur Anmeldung finden Sie hier auf der Webseite des Sprachlernzentrums.

Webseite des Sprachlernzentrums

ikm.uni-bonn.de/de/sprachlernzentrum/sprachmodulangebot

Interaktive Lernsoftware „Rosetta Stone“

Die Universität Bonn bietet ihren Studierenden und Promovierenden einen kostenfreien Zugang zum digitalen Sprachlernprogramm Rosetta Stone. So können Sie selbst entscheiden, wann, wie, wo und in welchem Tempo Sie eine Sprache lernen oder vorhandene Kenntnisse vertiefen – am Computer oder per App mit dem Smartphone oder Tablet.

Sprachtandem, Chit-Chat Lounge und weitere Möglichkeiten

Sie können das Tandemangebot des Sprachlernzentrums (SLZ) nutzen. Die Chit-Chat Lounge des Referats für Internationale Studierende des AStA wird in Kooperation mit dem Internationalen Club angeboten.

- ▶ ikm.uni-bonn.de/de/sprachlernzentrum/bafl/tandem
- ▶ uni-bonn.de/internationaler-club
- ▶ facebook.com/bonninternationalstudents

Empfehlenswert sind auch die Webseiten des Goethe-Instituts zu Kostenlos Deutsch üben sowie die der Deutschen Welle.

- ▶ goethe.de/de/spr/ueb.html
- ▶ learngerman.dw.com/de/learn-german/s-9095



Fortbewegen in Bonn

Studierende der Universität Bonn erhalten ein Deutschlandsemesterticket für den öffentlichen Nahverkehr und Regionalverkehr, das die kostenlose Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Deutschland beinhaltet. Es ist nicht gültig für Fahrten in der 1. Klasse sowie für Fernverkehrszüge der Bahn wie EC/IC oder ICE.

Bitte beachten: Ihr Deutschlandsemesterticket können Sie in der Uni Bonn App abrufen und anschließend auf Ihrem Mobiltelefon abspeichern.

Nähere Informationen zum Deutschlandsemesterticket finden Sie auf der Website des AStA. Bitte beachten Sie, dass Ihr Deutschlandsemesterticket nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis (beispielsweise einem Reisepass oder Personalausweis) gültig ist.

Website des AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss)
asta-bonn.de/studiticket

Fahrrad

Die meisten Studierenden der Universität Bonn benutzen das Fahrrad, um sich in der Stadt fortzubewegen. Sie können Fahrräder auch gebraucht erwerben oder ausleihen.

Autofahren und Führerschein

Alle Informationen zum Thema Führerschein in Deutschland finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr.

Informationen zu Autofahren und Führerschein:

bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/gueltigkeit-auslaendischer-fahrerlaubnisse-in-deutschland



Arbeitsgenehmigung und Steuern

Studierende mit EU- und EWR-Staatsangehörigkeit haben freien Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt und sind deutschen Studierenden gleichgestellt. Dies gilt auch für Praktika.

Studierende/Promovierende mit anderer Staatsangehörigkeit haben mit §16 AufenthG nur eine eingeschränkte Arbeitserlaubnis während ihres Aufenthalts in Deutschland. Sie dürfen (seit dem 01. März 2024) 140 ganze Tage oder 280 halbe Tage pro Kalenderjahr oder als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität bis zu 19 Stunden pro Woche arbeiten. Dies wird vom Ausländeramt in Ihrer Aufenthalts-erlaubnis vermerkt.

Hinweis: In allen anderen Fällen muss vor Aufnahme einer Erwerbstätigkeit eine Zustimmung durch das Ausländeramt erfolgen.

Erkundigen Sie sich beim Ausländeramt, welche Unterlagen Sie genau benötigen. Für Einkünfte aus einer beruflichen Tätigkeit von mehr als 19 Stunden pro Woche, oder wenn die Einkünfte mehr als 556 € pro Monat betragen, müssen Sozialabgaben und Steuern gezahlt werden. Dies erfolgt in der Regel über den*die Arbeitgeber*in.

Bitte beachten: Sofern Sie als EU- oder EWR-Studierende*r in Deutschland einen studentischen Nebenjob aufnehmen oder ein bezahltes Praktikum absolvieren, müssen Sie sich über eine deutsche Krankenversicherung versichern. Hier-von gibt es nur in wenigen Ländern Ausnahmen – fragen Sie bei Ihrer Krankenversicherung nach.

Weiterführende Informationen zu Jobs and Internships:
uni-bonn.de/io-jobs-and-internships



Vor dem Ende Ihres Aufenthalts

Berufseinstieg oder Promotion?

Übergang vom Studium in den Beruf

Die Universität Bonn bietet Ihnen die Möglichkeit, am iStart Karriere-Programm teilzunehmen. Ziel ist es, Ihre beginnende berufliche Laufbahn bereits während des Studiums und nach dem Studium erfolgreich zu gestalten und Ihnen so den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern – unabhängig davon, ob Sie Ihren Berufsstart in Deutschland, in Ihrem Heimatland oder einem anderen Land planen. Zu diesem Zweck arbeitet das iStart-Team eng mit Arbeitgeber*innen der Region, aber auch mit internationalen Alumni und Alumnae der Universität Bonn zusammen. Zudem finden im Rahmen des Programms Veranstaltungen mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Ausländeramt statt, um die rechtlichen Rahmenbedingungen zu erklären.

Promotion

Sollten Sie eine Promotion planen, dann lassen Sie sich beim Bonner Graduiertenzentrum beraten. Internationale Promovierende werden im Rahmen des Projekts Pro-Motion vor und während ihrer Promotion mit einem Beratungs- und Betreuungsangebot, unter anderem im PhD-Café, in Peer-Monitoring und Netzwerkveranstaltungen, unterstützt. Außerdem werden hier Stipendienprogramme für internationale Promovierende der Universität Bonn, Deutschkurse und Interkulturelle Trainings organisiert und koordiniert.

iStart Karriere-Programm
uni-bonn.de/istart

Projekt Pro-Motion
uni-bonn.de/pro-motion

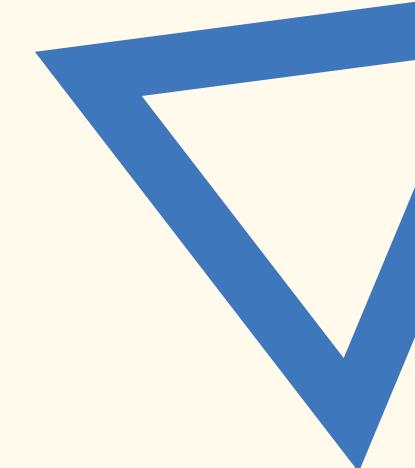
Dinge, die Sie tun sollten, bevor Sie nach Hause zurückkehren

Auszug aus dem Studierendenwohnheim

Kündigen Sie rechtzeitig Ihren Mietvertrag (falls nötig). Wenn Sie vor dem im Mietvertrag festgelegten Mietende ausziehen wollen, müssen Sie dem Studierendenwerk so bald wie möglich schriftlich kündigen, um sicherzustellen, dass ein*e Nachmietter*in gefunden werden kann. Andernfalls müssen Sie die Miete für Ihr Zimmer bis zum Ablauf des Mietvertrages weiterbezahlen. Bitte senden Sie mindestens drei Wochen vor Ihrer Abreise eine E-Mail an Ihre Wohnheimverwaltung, um sie über den Tag Ihrer Abreise zu informieren und eine Inspektion Ihres Räumes zu vereinbaren. Das Studierendenwerk erstattet die Mietkaution nur, wenn Ihr Zimmer sauber und nichts beschädigt ist. Kosten, die durch Schäden oder die Reinigung Ihres Zimmers entstehen, müssen Sie erstatten. Manche Wohnheimleitungen bieten Ihnen eine Checkliste an, um sicherzustellen, dass Sie alle Anforderungen erfüllen. Am Tag der Zimmerbegehung ist es ratsam, dass Sie anwesend sind, damit kleinere, von Ihnen gewünschte Änderungen sofort durchgeführt werden können. Am Ende der Zimmerbegehung unterschreiben Sie und die Wohnheimleitung das Auszugsprotokoll und geben den Schlüssel ab. Die Kaution wird Ihnen circa acht Wochen nach Übergabe des Zimmers entweder auf ein Konto überwiesen (auch im Ausland, abzüglich der Gebühr für die Auslandsüberweisung) oder bar ausgezahlt (bitte erkundigen Sie sich beim Studierendenwerk über die hierfür geltenden Regelungen).

Exmatrikulation an der Universität

Wenn Sie Ihr Studium an der Universität Bonn beenden möchten, müssen Sie sich exmatrikulieren (abmelden). Den Antrag auf Exmatrikulation finden Sie auf der Website der Universität Bonn. Alternativ können Sie auch einfach auf die Rückmeldung zum nächsten Semester verzichten. Wenn Sie nach dem Ende Ihrer Studienzeit in Bonn mit der Universität in Kontakt bleiben möchten, melden Sie sich beim Alumni-Netzwerk an.



Exmatrikulationsantrag
uni-bonn.de/exmatrikulation

Alumni-Netzwerk
alumni.uni-bonn.de

Abmeldung bei der Stadt

Sie müssen sich als Einwohner*in der Stadt Bonn beziehungsweise bei dem für Sie zuständige Einwohnermeldeamt abmelden.
bonn.de/vv/produkte/Abmeldung-nach-dem-Meldegesetz

Benötigte Unterlagen:

- ▶ Ausgefülltes und unterschriebenes Abmeldeformular (bitte ausdrucken und unterschreiben)
- ▶ Kopie des Reisepasses oder Personalausweises und gegebenenfalls der Aufenthaltserlaubnis

Bitte senden Sie alle erforderlichen Unterlagen per Post oder E-Mail an: Bundesstadt Bonn, Amt 33–41, Berliner Platz 2, 53103 Bonn, E-Mail: buergeramt@bonn.de

Kündigen Sie Ihre **Krankenversicherung**, wenn Sie bei einer deutschen Krankenkasse versichert sind. Bei manchen Krankenkassen müssen Sie sich melden und eventuell Ihre Versicherungskarte zurückgeben. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Versicherung in Verbindung, um alle Fragen vor Ihrer Abreise klären zu können.

Vergessen Sie nicht, Ihr **Bankkonto** aufzulösen, bevor Sie Deutschland verlassen. Wenn Sie ein Sperrkonto haben, benötigen Sie eine schriftliche Bestätigung der Ausländerbehörde, um die Sperrung aufzuheben. Schicken Sie circa 14 Tage vor Ihrer Abreise eine E-Mail an die Ausländerbehörde (auslaenderamt@bonn.de), in der Sie über Ihr Abreisedatum informieren und um eine Bestätigung bitten, dass Ihr **Sperrkonto** aufgehoben werden kann. Vergessen Sie nicht, Ihren vollen Namen und Ihre Adresse in Bonn anzugeben. Die Ausländerbehörde wird Ihnen dann einen Brief schicken.

Auch andere **Abonnements** wie den **Rundfunkbeitrag** müssen Sie rechtzeitig kündigen, damit Ihnen keine Kosten für automatisch verlängerte Abos entstehen.
rundfunkbeitrag.de/buergerinnen_und_buerger/formulare/abmelden







Wichtige Websites

Auswärtiges Amt

auswaertiges-amt.de

Liste diplomatischer Vertretungen

auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/vertretungen-anderer-staaten

Deutscher Akademischer

Austauschdienst (DAAD)

daad.de

Informationen für internationale Studierende

(Deutsches Studierendenwerk)

internationale-studierende.de

Universität Bonn

uni-bonn.de

Internationale Studierende

uni-bonn.de/international-students

Studienkompass

uni-bonn.de/studienkompass

Universitäts- und Landesbibliothek

Bonn (ULB)

ulb.uni-bonn.de

ULB-Film

uni-bonn.de/welcome-to-your-library



Allgemeine Anfragen können Sie gerne an study@uni-bonn.de senden.

Hochschulrechenzentrum (HRZ)

hrz.uni-bonn.de

Hochschulsport

sport.uni-bonn.de

Studierendengruppen

uni-bonn.de/de/universitaet/organisation/studentische-einrichtungen

Information für Studierende mit Familie

uni-bonn.de/de/studium/beratung-und-service/weitere-beratungsangebote/studieren-mit-familie

Information für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung

uni-bonn.de/studieren-inklusiv

Studierendenwerk Bonn

studierendenwerk-bonn.de

Jobs und Praktikum, Erklärfilm

uni-bonn.de/io-jobs-and-internships

Erasmus-Fachkoordinationen an der Universität Bonn

uni-bonn.de/erasmus-fachkoordination

Wichtige Termine

Semestertermine

uni-bonn.de/semestertermine

Intensivkurse Deutsch vor Semesterbeginn

uni-bonn.de/de/studium/internationale-studierende/deutsch-lernen/vorbereitende-kurse

Vorkurse für Bachelorstudierende mit Abschlussziel

uni-bonn.de/de/studium/organisation-des-studiums/studienstart/vorkurse/vorkurse

Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen der Fakultäten und Fachschaften

uni-bonn.de/de/studium/organisation-des-studiums/studienstart/einfuehrungs-und-orientierungsveranstaltungen

Im Notfall

Notruftelefon
deutschlandweit:

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Checklisten

Im Folgenden finden Sie einige Listen von Dingen, die wir Ihnen empfehlen mitzubringen. Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll als Organisationshilfe zum Abhaken dienen.

Wichtige Dokumente

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass – mit Visum für diejenigen Studierenden und Promovierenden, die vor der Einreise ein Visum benötigen
- Dokumente zum Studium, die Sie bereits erhalten haben, beispielsweise Zulassungsbescheid, Immatrikulationsbescheinigung, eventuell Stipendienbescheid oder Arbeitsvertrag
- Finanznachweise: Kontoauszug, notariell beglaubigter Elternbrief etc.; Nachweis über Stipendien von der Heimathochschule oder von der stipendiengebenden Einrichtung
- Debitkarte, Kreditkarte, Bargeld in Euro (€)
- Falls vorhanden: (Internationaler) Führerschein
- Falls vorhanden: (internationaler) Studierendenausweis

Gesundheit

- Verschreibungspflichtige Medikamente und Rezepte für die Dauer Ihres Aufenthaltes. Klären Sie mit Ihrem*Ihrer Ärzt*in, ob Ihre Medikamente in Deutschland verschreibungsfähig sind.
- Ärztliche Berichte, die Sie für die weitere medizinische Behandlung in Deutschland benötigen.
- Nachweis über die Krankenversicherung (entweder für den Zeitraum zwischen Ihrer Ankunft und Semesterbeginn (01. Oktober oder 01. April) oder für die gesamte Dauer Ihres Aufenthaltes); Europäische Krankenversicherungskarte oder Vergleichbares.
- Impfausweis (International Certificates of Vaccination)

Technik

- Ladekabel für Ihre elektronischen Geräte wie Laptop, Tablet, Mobiltelefon, Kamera etc.
 - Adapter für Steckdosen, damit Sie Ihre elektronischen Geräte nutzen und aufladen können. In Deutschland werden Steckdosen vom Typ F verwendet. Die Netzspannung in Deutschland beträgt 230 V.
 - Ethernet-Kabel (Patch-Kabel) für den Internetzugang in Ihrem Studierendenwohnheim
 - Wir empfehlen Ihnen, bei Ihrer Telefongesellschaft in Ihrem Heimatland nachzufragen, welche Gebühren für das Telefonieren in Deutschland mit Ihrem Vertrag anfallen. Unter Umständen ist es sehr viel günstiger eine PrePaid-Karte einer deutschen oder europäischen Telefongesellschaft für die Zeit Ihres Aufenthalts zu verwenden.
- Bitte beachten:** Anrufe von Mobiltelefonen aus dem deutschen/ europäischen Telefonnetz ins außereuropäische Ausland und die Schweiz, können sehr teuer sein.

Kleidung und Wäsche

- Handtücher, Bettwäsche und andere Textilien, die Sie für Ihre Unterkunft benötigen. Falls Sie in ein Wohnheimzimmer vom Studierendenwerk nutzen, können Sie vor Ihrer Anreise ein Dorm Basic Set bestellen.

Bestellung Dorm Basic Set:
[studierendenwerk-bonn.de/
internationales-kultur/dorm-basic-set](http://studierendenwerk-bonn.de/internationales-kultur/dorm-basic-set)

Für die Anreise

- Wegbeschreibung zu Ihrer Unterkunft (auch in Papierform, falls das Mobiltelefon nicht funktioniert)
- Übersetzungs-App

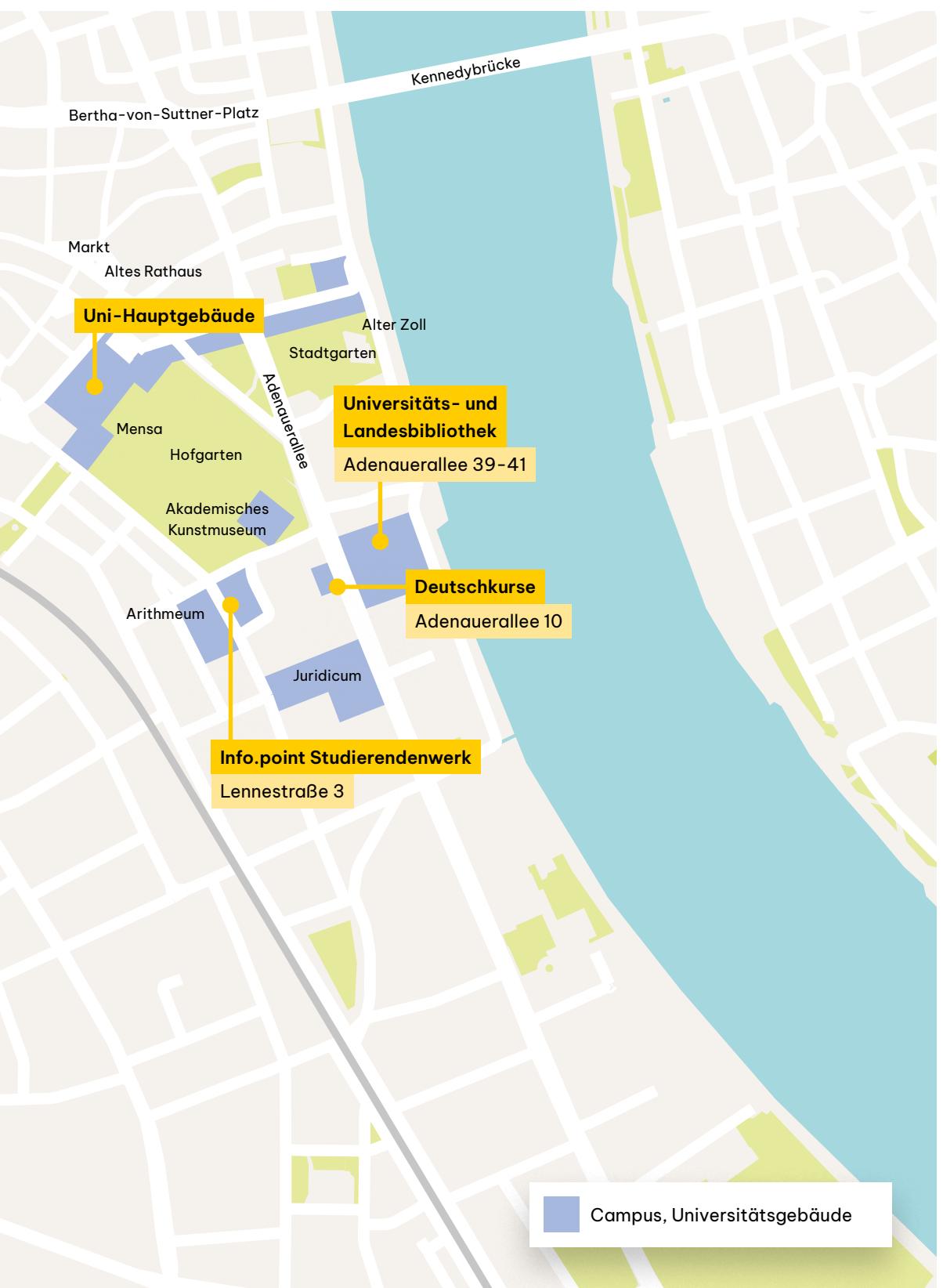
Für das Leben in Bonn

- Adressbuch (analog oder digital): Kontakt-
daten zu Familie, Freund*innen, wichtige Kontakte,
Telefonnummer für den Notfall in Deutschland

Bitte beachten Sie auch die Einfuhrbestimmungen des deutschen Zolls (bei Einreisen außerhalb der EU/EWR). Im Allgemeinen können Sie Ihr Gepäck einfuhrabgabenfrei und ohne Zollformalitäten nach Deutschland mitbringen. Materialien und Geräte, die Sie für Ihr Studium benötigen, können Sie ebenfalls zollfrei einführen. **Für bestimmte Waren können jedoch besondere Mengengrenzen und Wertgrenzen gelten. Bitte beachten Sie außerdem die Regelungen für Reisesouvenirs und Geschenke.** Umfangreiche Informationen finden Sie auf der Website des deutschen Zolls: zoll.de

Wichtige Orte





Impressum

Herausgeber

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Dezernat Internationales (6)
Internationales Studium in Bonn (6.3)
Poppelsdorfer Allee 53
53115 Bonn (Germany)

E-Mail

study@uni-bonn.de

Redaktion

Christine Müller
christine.mueller@uni-bonn.de
Telefon: +49 228 73-1966

Bildnachweise

© AdobeStock, Jürgen Herschelmann, Gregor Hübl, Volker Lannert, Sebastian Legge, Manuel Nagel, Carolina Nicitin Unsplash.com, Christian Nielinger, Simplymaps.de (Geodaten: © OpenStreetMap - Mitwirkende), Bernadett Yehdou

Gestaltung

Lukas Ullrich

Stand

2025-04

Willkommen in Bonn!

Dieser Leitfaden richtet sich speziell an Sie als internationale Studierende und Promovierende der Universität Bonn.

Er begleitet Sie von der Planung Ihrer Anreise, über die Zeit der Eingewöhnung bis hin zum Abschied und bietet eine Vielzahl von praktischen **Informationen und Tipps** rund um das akademische, soziale und kulturelle Leben, damit Sie Ihren Aufenthalt in Bonn bestmöglich nutzen und genießen können.

